



HEPPENHEIM 04. Mai 2015 | Von jn |

## Zwei Musiker treffen sich bei astronomischem Vortrag

Die Bilder, die sie bei dem Konzert zeigten, waren es, die den Astrophysiker Nikolai von Krusenstiern und die Sozialpädagogin Irena Meister zusammengeführt hatten.

Der ESOC-Mitarbeiter, der auf der Starkenburg-Sternwarte bereits drei Vorträge gehalten hat, sprach damals in seinem Wohnort Nehren bei Tübingen im dortigen Kulturzentrum. Meister, die ebenfalls in der 4200-Einwohner-Gemeinde im Steinlachtal zu Hause ist, saß fasziniert im Publikum und konnte sich ihre Musik und ihre Texte zu den grandiosen Aufnahmen aus dem All gut vorstellen.

Dass von Krusenstiern zudem selbst Musiker ist und jahrelang in der Tübinger Band „Yoso“ mitspielte, machte die künstlerische Bindung perfekt. Vor vier Jahren entstand Modul 1 der astronomischen Konzerte „Sonne. Mond & Sterne“, Modul 2 „Schwarze Löcher“ folgte. Modul 3 ist „Rosetta & Philae“ gewidmet, weitere Projekte sind in Vorbereitung.

Am Dienstag traten beide zwar jeweils als Solisten auf, aber, sagte Nikolai von Krusenstiern, „wenn wir Zeit zum Proben haben – derzeit leider nicht –, spielen wir auch zusammen.“